

Bericht	Geschäftsbereich	GB 0 Stabsstellen des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	000.2 Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Laura Adam +49 202 563 6194 +49 202 563 8065 laura.adam@stadt.wuppertal.de
	Datum:	04.01.2019
	Drucks.-Nr.:	VO/0932/18/1-Erg. öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
31.01.2019	BV Uellendahl-Katernberg	Empfehlung/Anhörung
05.02.2019	BV Heckinghausen	Empfehlung/Anhörung
05.02.2019	BV Oberbarmen	Empfehlung/Anhörung
06.02.2019	BV Cronenberg	Empfehlung/Anhörung
06.02.2019	BV Vohwinkel	Empfehlung/Anhörung
19.02.2019	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss	
WAW	Empfehlung/Anhörung	
20.02.2019	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
25.02.2019	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Ergänzende Informationen zum Rahmenkonzept des Bürgerbudgets 2019		

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der Ergänzungsvorlage zum Rahmenkonzept des Bürgerbudgets 2019 zu.

Unterschrift

Mucke

Begründung

Das Rahmenkonzept des Bürgerbudgets 2019, welches sich in weiten Teilen auf das Konzept des bereits erfolgreich durchgeführten Bürgerbudgets 2017 stützt, ist den politischen Gremien zur Stellungnahme und Entscheidung zugeleitet worden. Da sich noch nicht alle Bezirksvertretungen mit der Vorlage befassen konnten, wurde die Ratsentscheidung über das Rahmenkonzept, die für den 17. Dezember 2018 vorgesehen war, auf die Gremienfolge im Februar 2019 vertagt. Die Bezirksvertretungen haben im Rahmen dieser Beteiligung die Gelegenheit ihre Anregungen zu den Vorschlägen der Verwaltung zur Umsetzung des nächsten Bürgerbudgets einzubringen. Nicht veränderbar ist dabei allerdings der Zeitplan, der abhängig von den Haushaltsplanberatungen ist. Dieser Zeitplan stellt sicher, dass

- die Bürgerinnen und Bürger ausreichend Gelegenheit haben, ihre Ideen und Vorschläge einzubringen.
- möglichst eine breite Bürgerbeteiligung erfolgt und viele Wuppertalerinnen und Wuppertaler motiviert werden teilzunehmen.
- ausreichend Zeit besteht die Ideen und Vorschläge nach den vorgegebenen Kriterien vorzuprüfen und sowohl innerhalb der Verwaltung als gegebenenfalls auch mit dem Ideengeber rückzukoppeln.
- eine rechtzeitige Einbindung der Bezirksvertretungen erfolgt, um im Vorfeld zu klären, ob der Vorschlag – wenn er in die Zuständigkeit der Bezirksvertretungen fällt – überhaupt umsetzbar ist.

Dies bedeutet, dass die Öffentlichkeitsarbeit spätestens Anfang Februar 2019 startet. Die inhaltlichen Anregungen der Bezirksvertretungen werden selbstverständlich bei der Umsetzung des Rahmenkonzepts des Bürgerbudgets 2019 berücksichtigt.

Das vorliegende Konzept ist aufgrund der Erfahrungen aus dem zurückliegenden Verfahren zum Bürgerbudget überarbeitet worden. Dabei ist insbesondere die Einbindung der Bezirksvertretungen gestärkt worden:

- die verstärkte Einbindung der Bezirksvertretungen durch den Gremienvorbehalt im Zeitraum der Detailprüfung
- der verlängerte Zeitraum, um insbesondere eine sorgfältige Prüfung der Ideen nach den vorgegebenen Kriterien sicher zu stellen
- die Erhöhung der Teilnehmerszahl über Anlaufstellen in jedem Bezirk

Die Einbindung der Bezirksvertretungen soll gewährleisten, dass die Ideen, für die die Bezirksvertretungen entscheidungsbefugt sind, die gleiche Chance auf Umsetzung haben wie solche Ideen, für die der Rat die Entscheidung trifft.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	0
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	0
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	+